Corporate News

Novogenia steigert Quartalsumsatz deutlich und setzt internationalen Ausbau des Kerngeschäfts fort

- Quartalsumsatz steigt im dritten Quartal 2026 um 27 % auf 17,4 Mio. EUR, Konzernumsatz nach neun Monaten erhöht sich um 4% auf 43,0 Mio. EUR
- EBIT im dritten Quartal bei -2,6 Mio. EUR; Kostenbasis gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert
- Novogenia treibt internationale Expansion des Kerngeschäfts voran

München, 20. November 2026 - Die Novogenia AG (Börsenkürzel: 7V0), ein internationales Gesundheitsunternehmen mit Schwerpunkt auf Humangenetik und der Entwicklung darauf basierender personalisierter Produkte, hat im dritten Quartal 2026 den Konzernumsatz deutlich gesteigert. Das Wachstum wurde insbesondere von der im zweiten Halbjahr erwarteten Erholung des Geschäftsbereichs Pharma- und Medizinproduktehandel getragen, dessen Leistungsangebot erweitert wurde.

Deutliches Umsatzwachstum im dritten Quartal 2026

Der Konzernumsatz erhöhte sich im dritten Quartal 2026 um 27 % auf 17,4 Mio. EUR nach 13,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Aufgrund des höheren Anteils margenschwächerer Handelsumsätze belief sich der Rohertrag auf 4,4 Mio. EUR gegenüber 6,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert außerordentliche sonstige betriebliche Erträge von 1,3 Mio. EUR enthielt.

Der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen auch im dritten Quartal unter dem Vorjahresniveau. Das EBITDA betrug -2,0 Mio. EUR, das EBIT -2,6 Mio. EUR. Ein positives Finanzergebnis von 2,2 Mio. EUR, einschließlich Beteiligungserträgen von 2,0 Mio. EUR, begrenzte den Verlust nach Steuern auf 0,4 Mio. EUR.

Dr. Daniel Wallerstorfer, CEO der Novogenia AG, erklärte: „Unser strategischer Schwerpunkt liegt auf dem internationalen Ausbau unseres Kerngeschäfts mit genetischen Analysen und personalisierten Gesundheitsprodukten. Mit den Fortschritten unserer Partnerschaften in den USA und im Nahen Osten erschließen wir neue Marktchancen, während wir in Hallwang die Kapazitäten für weiteres Wachstum schaffen. Auch wenn der deutliche Umsatzanstieg im dritten Quartal vor allem aus der Erweiterung unseres Leistungsangebots im Pharma- und Medizinproduktehandel stammt, verfolgen wir diesen strategischen Kurs konsequent weiter. Die zugleich gesenkte Kostenbasis unterstützt unser Ziel, das Wachstum in eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft zu übersetzen.“

Neunmonatsumsatz über Vorjahr, operative Entwicklung durch Vorjahressondereffekte geprägt

In den ersten neun Monaten 2026 stieg der **Konzernumsatz** um 4 % auf 43,0 Mio. EUR nach 41,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Rohertrag lag bei 13,8 Mio. EUR im Vergleich zum margenstärkeren Vorjahreswert von 17,4 Mio. EUR. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert außerordentliche sonstige betriebliche Erträge aus der kalkulatorischen Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 3,8 Mio. EUR enthielt.

Der Personalaufwand sank um 7 % auf 10,6 Mio. EUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 10 % auf 8,8 Mio. EUR. Hier wirkten sich insbesondere geringere Aufwendungen für die Entwicklung von Softwaresystemen sowie die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen aus.

Das EBITDA belief sich auf -5,6 Mio. EUR gegenüber -3,8 Mio. EUR im Vorjahr, das **EBIT** auf -7,3 Mio. EUR nach -5,8 Mio. EUR. Bereinigt um die außerordentlichen Erträge im Vorjahr verbesserte sich das EBIT um 2,3 Mio. EUR.

Das **Finanzergebnis** betrug 4,9 Mio. EUR nach 10,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf -2,4 Mio. EUR, das Ergebnis nach Steuern auf -2,5 Mio. EUR.

Zum 30. September 2026 verfügte der Novogenia-Konzern über Wertpapiere des Umlaufvermögens und **liquide Mittel** von insgesamt 33,3 Mio. EUR (31.12.2025: 53,0 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 84,6 % gegenüber 83,8 % zum 31. Dezember 2025. Die Wertpapiere des Anlagevermögens belaufen sich auf 23,0 Mio EUR (31.12.2025: 25,0 Mio. EUR).

Internationale Partnerschaften und Produktpipeline ausgebaut

Im August 2026 führte Novogenia gemeinsam mit dem US-Partner 10X Health den erweiterten Methylierungstest MGT Plus in den USA ein. Damit entwickelt das Unternehmen die gemeinsame Produktpipeline weiter und stärkt seine Präsenz in einem wichtigen Wachstumsmarkt. Auch im Bereich der medizinischen Prävention erweiterte Novogenia mit dem Vermarktungsstart des Multi-Cancer Check das Angebot. Ergänzend schafft die neue Software-Plattform für NovoDaily die technologische Grundlage für effizientere Produktentwicklungen und kürzere Durchlaufzeiten.

Die Weiterentwicklung des Geschäfts wird durch einen einheitlichen Markenauftritt begleitet. Mit der im Juli 2026 vollzogenen Umfirmierung von Darwin AG in Novogenia AG bündelt die Gruppe ihren Marktauftritt unter dem Namen ihrer etablierten operativen Kernmarke.

Für die Expansion im Nahen Osten wurden die Produkte an regionale Anforderungen angepasst und die erforderliche Halal-Zertifizierung der Produktion wurde abgeschlossen. Nach Ende des Berichtszeitraums gab Novogenia im November 2026 die Beteiligung als exklusiver Technologie- und Herstellungspartner an einer geplanten klinischen Studie der 10XREVIV-Initiative in Abu Dhabi bekannt. Die zunächst auf 500 Teilnehmende ausgelegte Studie soll den ergänzenden Nutzen personalisierter Nahrungsergänzungsmittel bei GLP-

1-Therapien untersuchen. Novogenia übernimmt die DNA-Analysen und deren Auswertung sowie die Entwicklung und Herstellung der individuell abgestimmten Nahrungsergänzungsmittel.

Auf Basis des deutlichen Umsatzanstiegs im dritten Quartal, der weiter reduzierten Kostenbasis und der Fortschritte bei den internationalen Partnerschaften blickt der Vorstand zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2027. Der strategische Fokus liegt weiterhin darauf, das Wachstum des Kerngeschäfts in eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft zu übersetzen.

Novogenia präsentiert auf dem Eigenkapitalforum 2026

Dr. Daniel Wallerstorfer, CEO, und Felix Bausch, CIO, werden vom 23.-24. November 2026 am Eigenkapitalforum in Frankfurt/Main teilnehmen und Novogenia im Austausch mit Investoren, Analysten und weiteren Kapitalmarktteilnehmern vertreten.

Über die Novogenia AG

Die „Novogenia Gruppe“ (d.h. Novogenia AG inklusive der Tochter- und Enkelgesellschaften) mit Hauptsitz in München (Deutschland) ist ein europäisches Gesundheitsunternehmen insbesondere auf dem Gebiet der Humangenetik und der Entwicklung darauf basierender personalisierter Produkte. Die im firmeneigenen Labor durchgeführten Genanalysen werden in der Diagnostik, Therapie und Prävention von Krankheiten sowie in der Herstellung von individuell konzipierten Nahrungsergänzungsmitteln und Kosmetika eingesetzt. Novogenia agiert dabei auch als Partner für Ärzte, Therapeuten, Apotheker, Ernährungsberater oder Fitnesstrainer und hilft durch die Analyse der jeweiligen genetischen Prädisposition des Patienten oder Kunden, eine für dessen Bedürfnisse möglichst optimale Behandlung bzw. Betreuung zu gewährleisten. Darüber hinaus hält Novogenia Beteiligungen an innovativen Unternehmen im Bereich Biotech, Healthcare und Life Sciences. Weitere Informationen unter https://novogenia.com/de/novogenia-ag

Kontakt

Novogenia AG
Brienner Str. 7
80333 München
Tel: +49 89 - 20 500 450
investor.relations@novogenia.com

Medienkontakt
MC Services AG
Katja Arnold, Dr. Fotini Vogiatzi
Tel.: +49 89 - 210 228-0
novogenia@mc-services.eu